

Mobiler Pavillon in Holz



Pro Holz Schwyz
Postfach 330
8840 Einsiedeln
www.proholz-schwyz.ch

Nietlisbach Holzbau GmbH
Unterhof 9
6424 Lauerz
www.nietlisbach-holzbau.ch

WHIST
Architektur GmbH ETH SIA
Goldbrunnenstrasse 144
Im Hof
8055 Zürich
www.whist.ch















KONZEPT

7 x 7 ist ein Konzept.

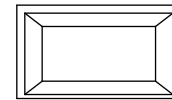
Je 7 vorgefertigte Bauteile lassen sich vor Ort mit einfachen Mitteln zu 7 liegenden Querschnitt – Modulen zusammensetzen. Diese 7 Module werden aufgerichtet und zum fertigen Pavillon aneinandergefügt.

Als freistehender Körper kann der Pavillon unterschiedliche Beziehungen zu seiner Umgebung schaffen, indem er durch seine Orientierung Aufmerksamkeit richtet und Aussichten rahmt, oder sich gegen die Außenwelt abgrenzt und sein Innenleben betont.

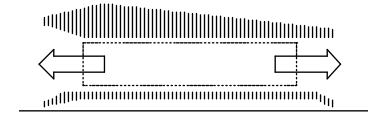
Die beidseitigen Freitreppen bieten überdachte Vorzonen und breite Eingänge für den Innenraum, welcher durch bewegliche Glaselemente vollständig zum Aussenraum hin geöffnet werden kann.

Dadurch erlaubt er Anlässe im Innenraum mit Bezug auf den Aussenraum, andererseits kann bei schöner Witterung das Publikum auch vor dem Pavillon Platz nehmen.

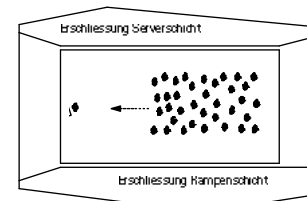
So wird er mit dem erhöhten Innenraum zu einer durch einen Holzrahmen gefassten Bühne.



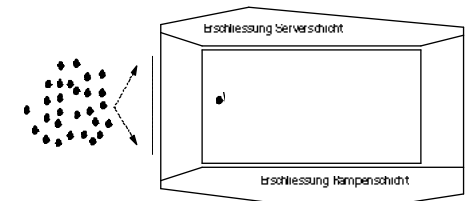
Bühne / gerahmter Raum



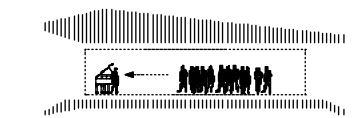
Beidseitige Orientierung



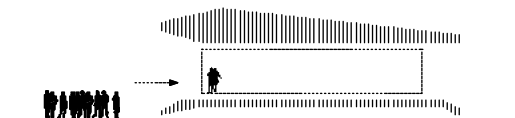
Szenario Innenraum



Szenario Aussenraum



Introvertiert



Extrovertiert

KONSTRUKTION

Alle Bauteile sind aus einem einzigen, gleichbleibenden Grundbaustein aufgebaut – einem einfachen Holzbalken. Nur die Länge und Ausrichtung variiert.

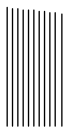
Trotz dieser Reduktion der Mittel soll das reiche Spektrum der gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des Werkstoffs Holz sichtbar werden. Andererseits ergibt sich dadurch eine einfache Logik für die Herstellung der vorgefertigten Bauteile in verschiedenen Unternehmen des Kantons Schwyz.

Der 7 x 7 Pavillon ist eine brückenartige Konstruktion, die einen thermisch abgegrenzten Innenraum vollflächig vom Erdboden abhebt. Dieser ist seitlich begrenzt von raumhaltigen Dach- und Wand-Schichten, die weitere Nutzungen aufnehmen.

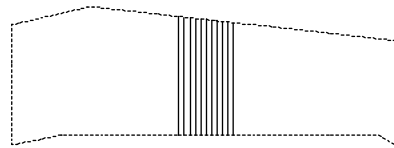
Entlang der halboffenen Längsseiten des Innenraums befinden sich ein Nebenraum sowie eine Rampe für das hindernisfreie Erreichen der erhöhten Bodenniveaus. Die dadurch entstehende doppelte Fassaden-Ebene ist im Innern regelmässig angeordnet und aufs Wesentliche reduziert, während die außenliegende Fassadenhaut einen Spielraum eröffnet für eine rhythmische bzw. unregelmässige Anordnung der Holzbalken, womit Durchsichten, Licht und Schattenspiele innerhalb der Holzstruktur entstehen und lesbar werden.



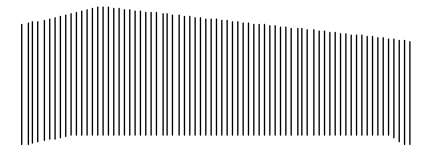
Grundbaustein:
Einfacher Holzbalken



Bauteil:
Bestehend aus Grundbausteinen



Modul:
Bestehend aus 7 Bauteilen



Pavillon:
Bestehend aus 7 Modulen

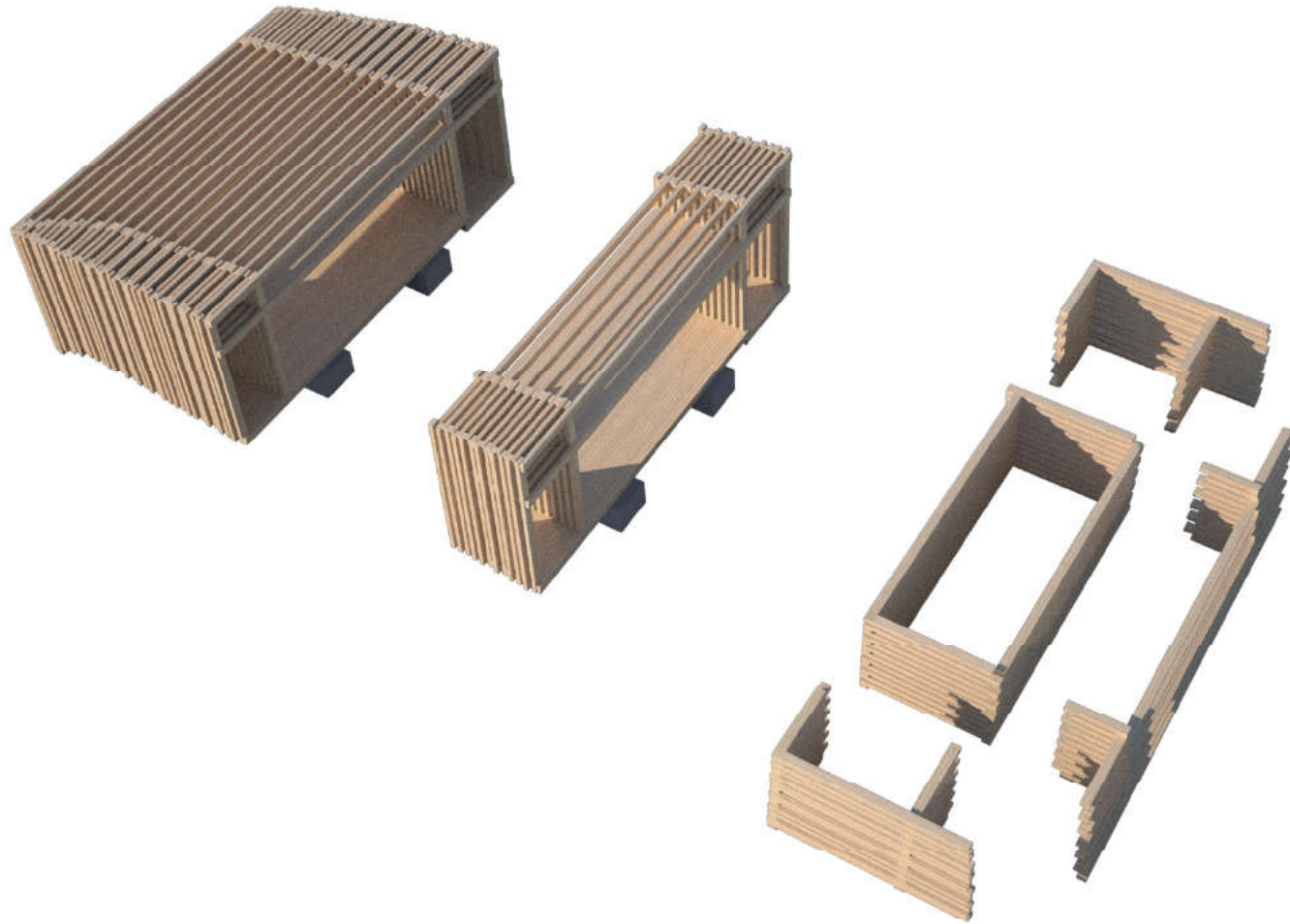
TRANSPORT / AUFBAU / ABBAU

Der Transport des Pavillons erfolgt mit standardisierten LKWs. Alle Elemente des Pavillons finden im Modul-Verbund Platz innerhalb des maximalen Laderaums.

Zeitgemässe Methoden zur computergesteuerten Konfektion der Bauteile und sowie eindeutige Beschriftung für reibungslosen Auf- und Abbau kommen zum Einsatz.



TRANSPORT / AUFBAU / ABBAU



KONSTRUKTION eines Moduls



KONSTRUKTION eines Moduls

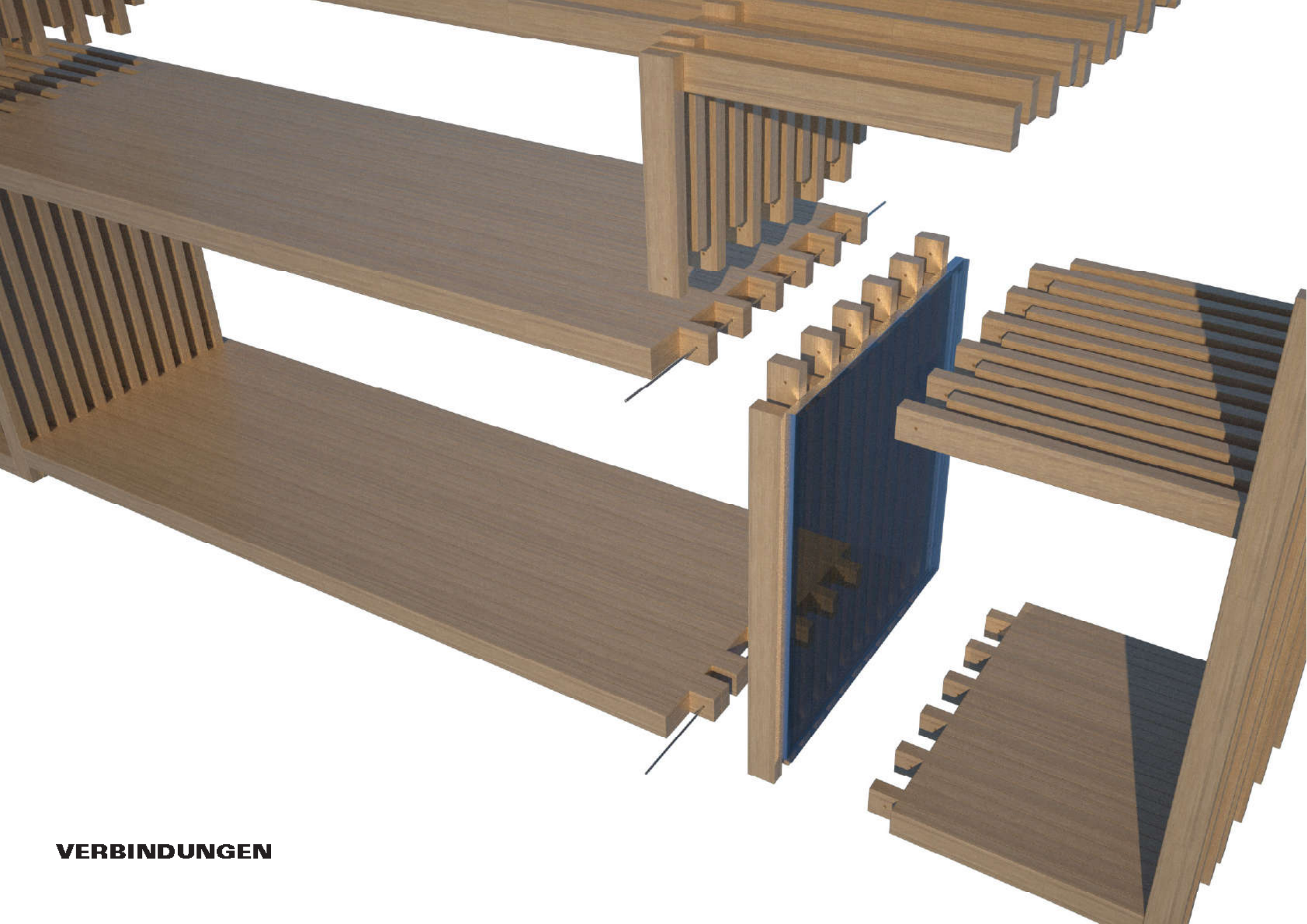




VERBINDUNGEN



VERBINDUNGEN



VERBINDUNGEN

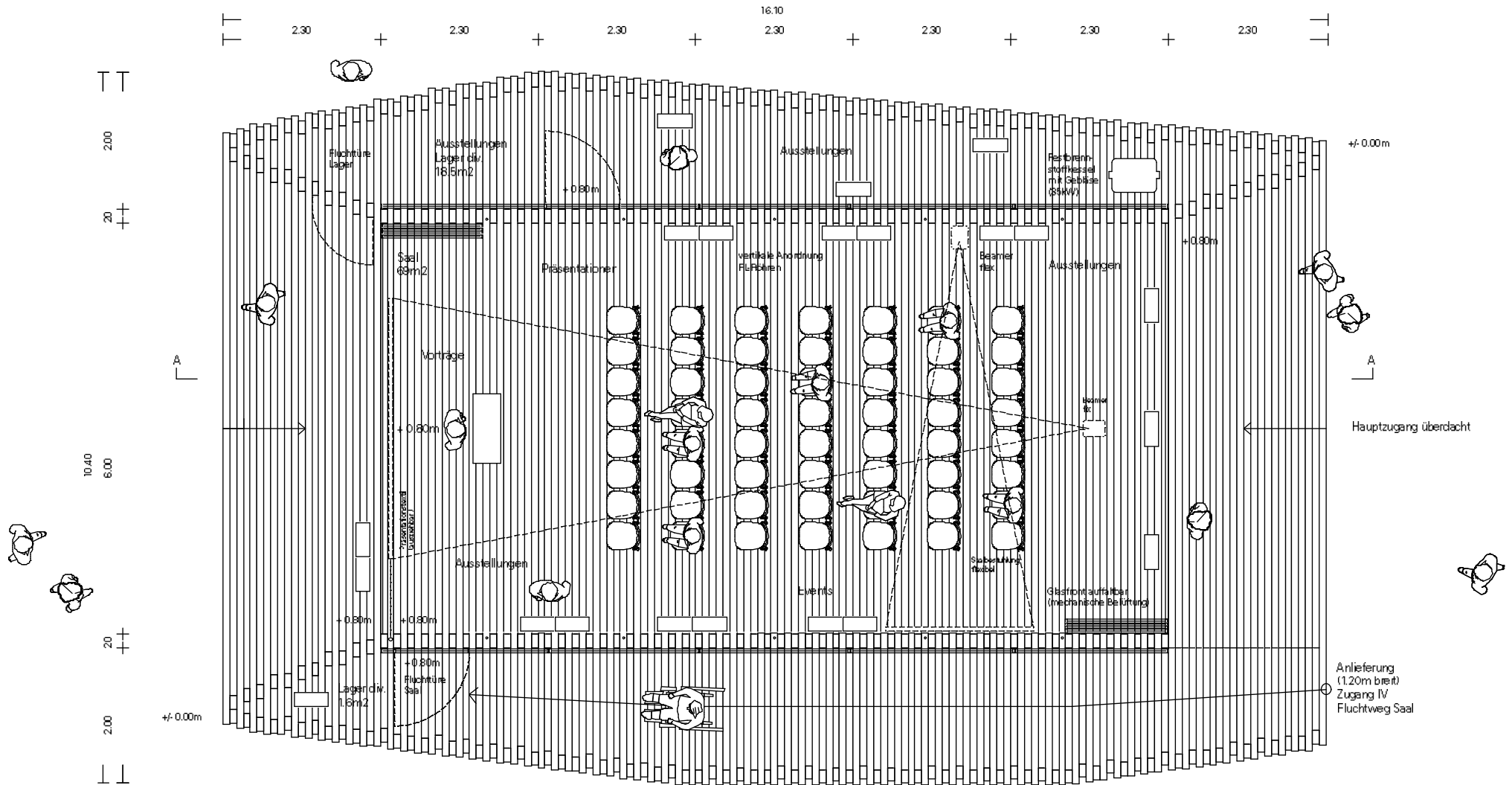
1 MODUL von Aussen



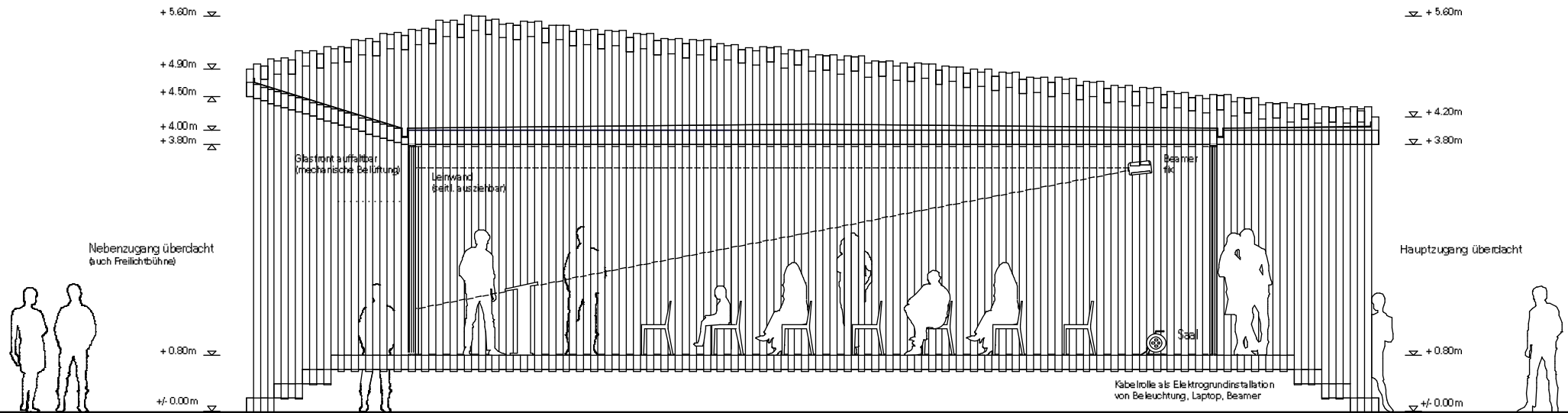
1 MODUL von Innen



GRUNDRISS

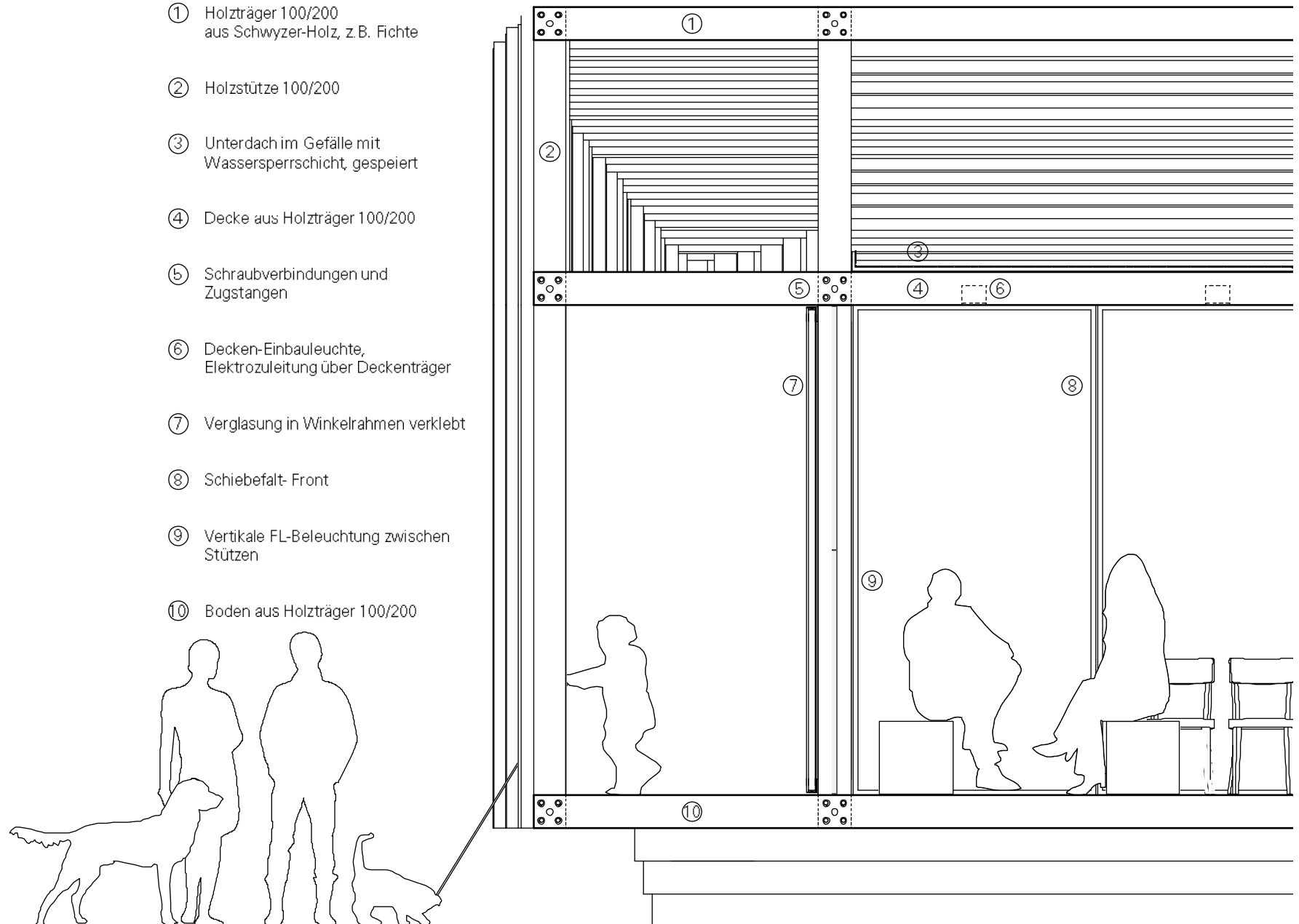


LÄNGSSCHNITT



QUERSCHNITT

- ① Holzträger 100/200
aus Schwyzer-Holz, z.B. Fichte
- ② Holzstütze 100/200
- ③ Unterdach im Gefälle mit
Wassersperrschicht, gespeiert
- ④ Decke aus Holzträger 100/200
- ⑤ Schraubverbindungen und
Zugstangen
- ⑥ Decken-Einbauleuchte,
Elektrozuleitung über Deckenträger
- ⑦ Verglasung in Winkelrahmen verklebt
- ⑧ Schiebefalt- Front
- ⑨ Vertikale FL-Beleuchtung zwischen
Stützen
- ⑩ Boden aus Holzträger 100/200

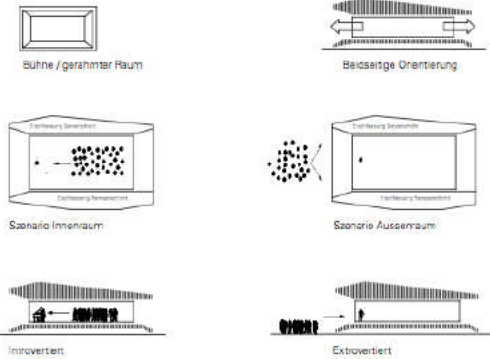




7x7 1/2

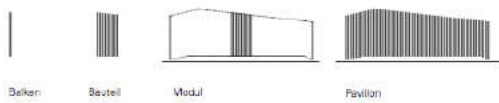
KONZEPT

7 x 7 ist ein Konzept. Je 7 vorgefertigte säulartige lassen sich vor Ort mit einfachen Mitteln zu 7 liegenden Querschnitt - Modulen zusammensetzen. Diese 7 Module werden aufgerichtet und zum fertigen Pavillon aneinandergefügt. Als freistehender Körper kann der Pavillon unterschiedliche Szelektionen zu seiner Umgebung schaffen, indem er durch seine Orientierung Aufmerksamkeit nicht und Ausrichten rahmt, oder sich gegen die Außenwelt abgrenzt und sein Innenleben betont. Die beidseitigen Flantrampen bieten überdachte Vorzonen und trotz Eingänge für den Innenraum, welcher durch bewegliche Glasolelemente vollständig zum Außenraum hin geöffnet werden kann. Dadurch erlaubt er Anlässe im Innenraum mit Bezug auf den Außenraum, andererseits kann bei sonner Witterung das Publikum auch vor dem Pavillon Platz nehmen. So wird er mit dem erhöhten Innenraum zu einer durch einen Holzrahmen gefassten Bühne.



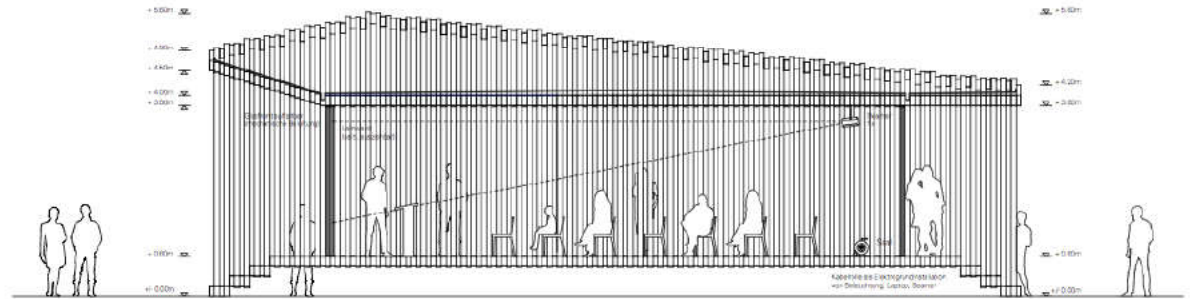
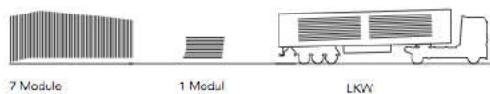
KONSTRUKTION

Alle Bauteile sind aus einem einzigen, gleichbleibenden Grundbaustein aufgebaut - einem einfachen. Nur die Länge und Ausrichtung variieren. Trotz dieser Reduktion der Mittel soll das reiche Spektrum der gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des Werkstoffs Holz sichtbar werden. Andererseits ergibt sich dadurch eine einfache Logik für die Herstellung der vorgefertigten Bauteile in verschiedenen Unternehmen des Kantons Schwyz. Der 7 x 7 Pavillon ist eine brückenartige Konstruktion, die einen thermisch abgegrenzten Innenraum vollständig vom Erdboden abhebt. Dieser ist seitlich begrenzt von raumhohen Dach- und Wand-Schichten, die weitere Nutzungen aufnehmen. Entlang der halboffenen Längswand des Innenraums befinden sich ein Nebenraum sowie eine Rampe für das hindernisfreie Erreichen der erhöhten Bodenfläche. Die dadurch entstehende doppelte Fassaden-Ebene ist im Innern regelmäßig angeordnet und auf Wesentliche reduziert, während die außenliegende Fassadenhaut einen Spielraum eröffnet für eine rhythmische bzw. unregelmäßige Anordnung der Holzbalken, womit Durchsichten, Licht und Schattenspiele innerhalb der Holzstruktur entstehen und lesbar werden.

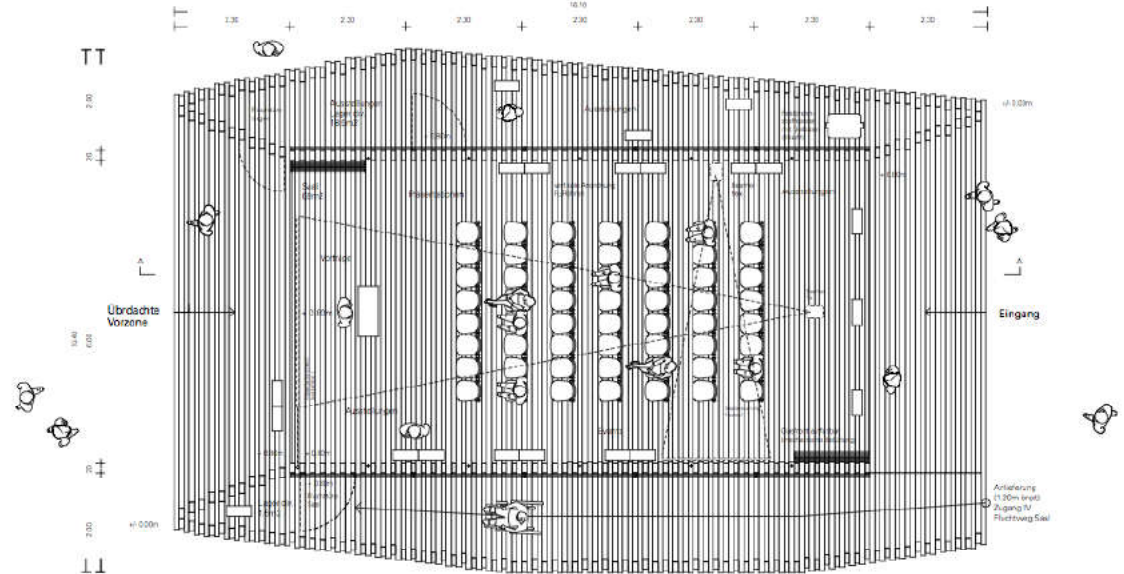


TRANSPORT / AUFBAU / ABBAU

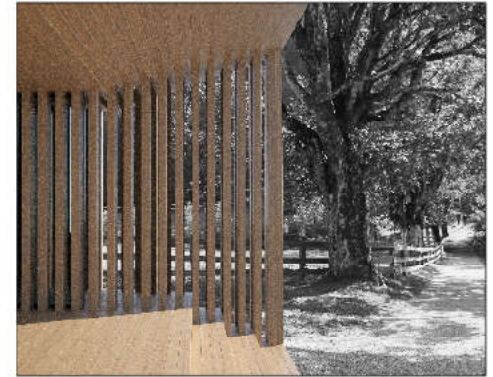
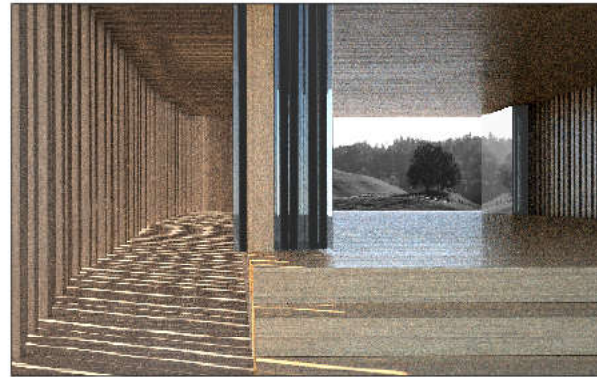
Der Transport des Pavillons erfolgt mit standardisierten LKWs. Alle Elemente des Pavillons finden im Modul-Vorbund Platz innerhalb des maximalen Laderaums. Zeitgemäße Methoden zur computergesteuerten Konfektion der Bauteile und sowie eindeutige Beschriftung für reibungslosen Auf- und Abbau kommen zum Einsatz.



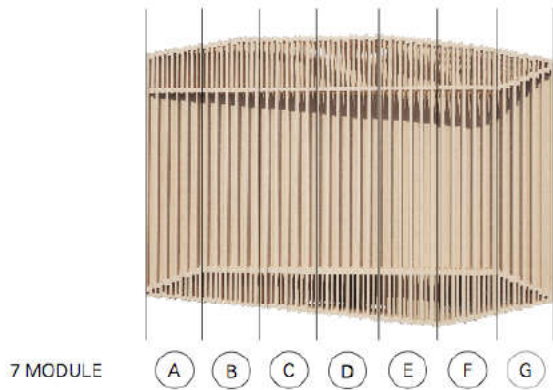
Längsschnitt A-A 1:50



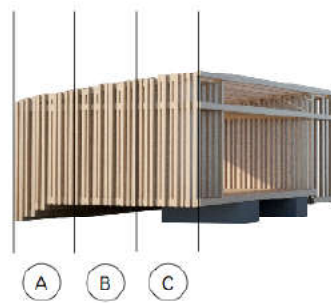
Grundriss 1:50



7x7 2/2

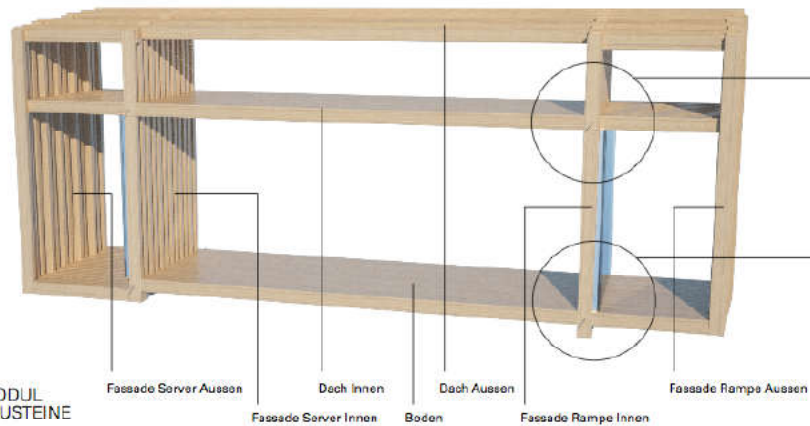
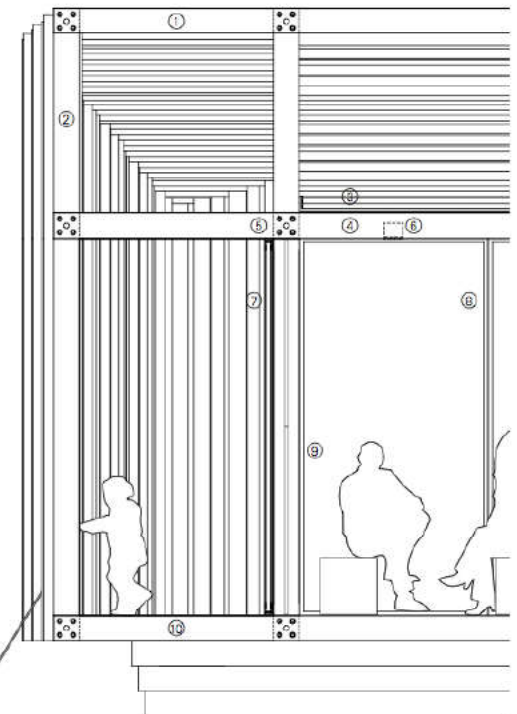


7 MODULE



DETAILSCHNITT 1:20

- ① Holzträger 100/200 aus Schweizer-Holz, z.B. Fichte
- ② Holzstütze 100/200
- ③ Unterdach im Gefälle mit Wasserschicht, gespeit
- ④ Decke aus Holzträger 100/200
- ⑤ Schraubverbindungen und Zugstangen
- ⑥ Decken-Einbauleuchte, Elektronisierung über Deckenträger
- ⑦ Verglasung in Winkelrahmen verklebt
- ⑧ Schiebefalt-Front
- ⑨ Vertikale FL-Beleuchtung zwischen Stützen
- ⑩ Boden aus Holzträger 100/200



1 MODUL
7 BAUSTEINE

Fassade Server Aussen

Dach Innen

Dach Aussen

Fassade Rampe Aussen

Fassade Server Innen

Boden

Fassade Rampe Innen

